

1877.

Das
Magazin

Für Sie zum Mitnehmen!

Thema:
Aktiv urlaubeu – gut unterwegs

Porträt:
Wir stellen unsere Handwerker vor

Spezial:
Sicher mobil im Alter: Teil I – Rollator

AUSGEZEICHNET!

- » TOP Service-Qualität (TESTBILD)
- » Bester Ausbildungsbetrieb
- » Fairstes Unternehmen (Focus Money)
- » Bester Händler (Handelsblatt)

★★★★★ 2019/2020/2021

© Pixelio, Rainer Sturm

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten eine weitere neue Ausgabe unseres Firmenmagazins in Händen, die wir mit frischen Themen für Sie gefüllt haben. Damit möchten wir ein Stück Beständigkeit in einer bewegten Zeit erreichen. Sie sollen wissen, dass das Sanitätshaus Alippi immer für Sie da ist – mögen die Zeiten auch noch so ungewöhnlich sein. Wir kümmern uns um Sie!

Ein großes Thema in dieser Ausgabe ist das aktive Urlauben. Viele von uns zieht es in der nahenden Urlaubszeit wieder nach draußen. Wir wollen uns bewegen und neue Gegenden besuchen. Dazu bedarf es einer gesicherten Mobilität, welche wir Ihnen im Sanitätshaus Alippi mit vielfältigen unterstützenden Hilfsmitteln anbieten können.

Daraus folgend haben wir noch detaillierter den Rollator in den Fokus gerückt und geben hilfreiche Tipps zur sicheren Nutzung und Möglichkeiten zur Integration in den Alltag. Denn Bewegung ist enorm wichtig und hilft, lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Einen weiteren Einblick in unseren Firmenalltag geben wir Ihnen auf den Seiten 6 und 7. Dort stellen wir unser Handwerkerteam vor und Sie erfahren viel über die umfangreichen Aufgaben, die die Männer in unserem Versorgungsgebiet in ganz Mitteldeutschland leisten.

Das bekannte Kreuzworträtsel ist ebenso wieder mit dabei wie der Ausblick auf die nächste Ausgabe. Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß – wir sehen uns im Sanitätshaus Alippi.

Ihr Karsten Alippi
Geschäftsführer der Alippi GmbH



Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (sofern nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität.
Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.



In eigener Sache

In Zeiten der Corona-Pandemie



Das Sanitätshaus Alippi war während der Zeit, in der das Thema Corona alles bestimmt hat, dank der Einstufung in die Systemrelevanz, ununterbrochen erreichbar und wird es auch weiterhin sein. Wir konnten, wenn auch teilweise eingeschränkt, unsere Kunden weiterhin umfassend versorgen und die Fachgeschäfte waren geöffnet. Wir bedanken uns sehr bei unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern, die dies alles mit Engagement und Geduld ermöglicht haben.

Rehafiliale Oschatz – Umzug geplant

Die Arbeiten am neuen Domizil unserer Oschatzter Rehafiliale haben begonnen. Fleißig wird jetzt in der



Blomberger Straße renoviert und für unsere Anforderungen und eine Sortimentserweiterung umgebaut. Über den Umzug aus der Leipziger Straße berichten wir dann wieder hier in unserem Magazin.

Gesundheitsterminals

In einigen Filialen in Zwickau, Chemnitz, Leipzig, Delitzsch und Bad Dübau haben wir sechs der insgesamt 225 Gesundheitsterminals für Sachsen als digitalen Servicepunkt installiert. Das ist ein neues Projekt, welches vom Staatsministerium für Kulturelles und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen unterstützt wird.



Einen großen Mehrwert können die Kunden hier erwarten. Das Terminal ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich und nutzbar für den Versand von Dokumenten (Rechnungen, AU-Bescheinigung) an ausgewählte Krankenkassen, als Zuzahlungs- und BMI-Rechner, zur Facharztsuche, als ICD-Diagnosen-Übersetzer. Des Weiteren lassen sich Fotos für die elektronische Gesundheitskarte erstellen, Daten auf der Gesundheitskarte einsehen, ein Rückrufwunsch bei der Krankenkasse beantragen oder eine Nachricht an die Krankenkasse schreiben. Einen Allergie- und Impfkalendarer u. v. m. finden Sie ebenfalls. Das Terminal ist ausgestattet mit einem Belegdrucker, 2 Kameras, dem Kartenleser, einem Touchdisplay und rechtsgültiger Unterschriftfunktion. Auf dem Infotainment-Monitor werden viel Wissenswertes, Berichte und Hinweise ausgespielt. Schauen Sie sich das Gerät demnächst doch einmal an ...

Aktiv urlauben – gut unterwegs

Urlauben und Weltentdecken wird immer leichter und komfortabler. So können auch Senioren im höheren Alter oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Welt nah und fern bereisen.

Die meisten Damen und Herren reisen am liebsten innerhalb Deutschlands. Ungeschlagene Reiseziele sind dabei die Ostsee, die Nordsee und der Schwarzwald. An Ost- und Nordsee kann man wunderbar die Sonne und frische Meeresbrisen genießen sowie Städte und Inseln erkunden. Außerdem gibt es dort eine Vielzahl an Wellness- und Kureinrichtungen. In den Gebirgen steht natürlich das Aktive im Vordergrund: Man geht seiner Wanderleidenschaft nach und genießt traumhafte Aussichten.

Doch egal, wohin es Sie zieht und ob Sie aktiv sind oder entspannen wollen, wir haben für alles etwas. Im Sortiment unserer Sanitätshaus-Filialen finden Sie viele kleine Reisebegleiter und Alltagshilfen die Sie dabei unterstützen. Schon bei der Anreise, über den Zeitraum des Aufenthalts und auch weiterhin zu Hause gibt es viele Produkte, die Ihnen den Tag erleichtern.

Beginnen wir mit Nackenhörnchen zum Schutz der Wirbelsäule mit Bezügen aus Viskose oder Baumwolle. Diese gibt es mit verschiedenen Füllungen und Farben und mit abnehmbarem Bezug. Dieser ist waschbar. Ein Lordosekissen unterstützt sanft die Lendenwirbelsäule bei längeren Fahrten und verhilft zu einem entspannteren Sitzen. WC-Sitz-Auflagen geben Ihnen ein Gefühl von Sicherheit auf fremden Toiletten. Natürlich erhältlich sind auch Sets zur Desinfektion für Flächen oder Hände.

Reisestrümpfe sind ein erprobtes und wirkungsvolles Hilfsmittel für längeres Reisen im Sitzen, etwa in Bahn, Bus oder im Auto. Dabei werden die Venen wenig beansprucht und das kann zu Blutstauungen oder Thrombosen führen. Reisestrümpfe wirken mit einer leichten Kompression dagegen und Sie können unbeschwert reisen.

Faltstöcke sind für Viele ein idealer Reisebegleiter – zusammengefaltet und in der eigenen Tasche lassen sie sich gut im Reisegepäck verstauen und sind bei Bedarf sofort einsatzbereit. Diese sichere Stütze zur Erhaltung Ihrer Mobilität erhalten Sie in unseren Sanitätshäusern in den unterschiedlichsten Ausführungen. Da ist sicher auch etwas für Sie dabei – das finden wir bei einer Beratung gern gemeinsam heraus.



© KeproSan



1877.

© Juzo

© Pixelio/Rainer Sturm



Selbstverständlich gibt es auch größere Hilfen. Ein Leichtgewichtsrollator mit Korkgriffen in sensationellen Farben und Designs beispielsweise – damit Sie auch bei beeinträchtigter Gehfähigkeit geschützt in den Urlaub fahren können. Auch spezielle Outdoormodelle mit Luftbereifung und robustem aber dennoch leichtem Rahmen erleichtern Ihnen das Unterwegssein. Sollte es doch einmal regnen oder zu sonnig sein, lässt sich ein Rollatorschirm aus dem Sanitätshaus am Rahmen des Rollators befestigen.

Ein ganz besonderer Reisebegleiter ist unser faltbares Reise-Elektromobil. Dank seines leichten Gewichts, des kompakten faltbaren Maßes und seiner Fahreigenschaften bringt er Sie sicher zu den schönsten Ausflugszielen.

Wir unterstützen Sie gern mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen zur Erhaltung Ihrer Mobilität und Lebensqualität. Denn die Vielzahl an Helfern, die Ihnen die täglich anfallenden Aufgaben erleichtern und den Service dazu, erhalten Sie nur im Sanitätsfachhandel. In unseren Filialen in ganz Mitteldeutschland sind wir gern für Sie und Ihre Wünsche da – besuchen Sie uns doch einmal. Wir sind einmal auch ganz in Ihrer Nähe ...

Reise-Elektromobil

- » Geschwindigkeit bis 6 km/h
- » Reichweite bis 20 km
- » Nutzergewicht bis 115 kg
- » ausgestattet mit wegklapp-, anklapp- und abnehmbaren Armlehnen und Drehstuhl
- » hohe Manövrierbarkeit
- » schnell zusammenklappbar – ideal für kurze Distanzen und Reisen
- » wird als Reisegepäck akzeptiert
- » übersichtliches Bedienelement
- » Rahmenfarbe: Schwarz

Unser Preis: 2.990,00 €



Carbonrollator

- » ultraleichtes, faltbares Modell mit Bremsautomatik (sicheres Bergabfahren)
- » stoßabsorbierende Reifen und Korkgriffe
- » Sichtbarkeit im Dunkeln durch viele Reflektoren
- » Griffhöhe 81 bis 103 cm
- » Länge x Breite: 67 cm x 62 cm
- » Gewicht: 5,8 kg, belastbar bis 150 kg
- » Rahmenfarben: Midnight Blue, British Racing Green, Star Silver

Unser Preis: 599,00 €
inkl. Rückengurt



1877

Wir stellen unser Handwerkerteam vor

Es gab ja schon einige Porträts in unserem Magazin und mit diesen haben wir Ihnen Einblicke in unsere täglichen Abläufe gegeben. Heute stellen wir Ihnen unsere „Alles-Aufrecht-Erhalter“ vor. Kennen Sie nicht? Na dann lesen Sie mal weiter ...

Sicher können Sie sich vorstellen, dass bei einer Firmengröße von mehr als 60 Standorten Einiges zu organisieren ist. Die internen Versorgungsabläufe müssen hier einfach stimmen, wenn über solch weite Strecken alles miteinander verbunden sein muss. Ein wichtiger Einsatzbereich unserer „Alles-Aufrecht-Erhalter“ ist die intere Tour: In erster Linie sind Waren aber auch Post und Abholungen für das tägliche Ge-



schäft wichtig. Lieferungen in die einzelnen Filialen, Warenlagerungen von einem in ein anderes Geschäft und Aufträge, die aus der Zentrale verteilt werden, sind täglich zu koordinieren. An jedem Werktag wird eine andere Region beliefert. Dabei sind insgesamt bis zu neun Fahrzeuge unterwegs und fahren unzählige Kilometer. Dazu sind die Männer und Frauen auch als Fahrerersatz tätig z. B. wenn im Zentrallager in Crimmitschau ein Fahrer ausfällt; die täglichen Touren in die Filialen müssen ja trotzdem gefahren werden.

Unsere Handwerker, das sind Maler, Trockenbauer, Klempner, Elektriker, Tischler, Reinigungskräfte und richtige Allrounder, decken noch einen weiteren Schwerpunkt ab: den Um- und Ausbau unserer Standorte. Ja, das machen wir alles selbst! Als Fachhandel im Gesundheitswesen haben wir einige bauliche Vorschriften in unseren Räumlichkeiten zu erfüllen. Nicht selten erfolgen diese Umbauarbeiten zum größten Teil während des regulären Geschäftsbetriebes. Ist eine Renovierung fällig, wird diese in die Auftragsliste eingeplant und rasch erledigt.

Bei Umbauten zu Neueröffnungen haben unsere Handwerker vielfältigste Aufgaben zu erledigen. Alles ist gut geplant, damit die Geschäftsräume am Tag der Eröffnung fertig sind. Themen wie Trockenbau, Schleifen, Putzen, Deckenbau, Leitungen und Fußboden verlegen, Tapezieren und Malern, Möbelbau, Sanitärreinigung und sämtliche Reinigungsarbeiten sind hier zu leisten. Meist dauern solche Bauarbeiten mehrere Monate an und sind im Ablauf und der Zubringung der benötigten Baumaterialien bestens koordiniert. Hier wird für beste Ergebnisse Hand

gearbeitet – jeder kennt seine Aufgaben und die Zeitpläne.



© Pixelio, KFM



Fotos: Alippi GmbH

Zusätzlich zu all dem übernehmen die Männer und Frauen auch allgemeine Hausmeisteraufgaben wie den Winterdienst oder die Pflege der Grünanlagen und Außenbereiche. Nicht zuletzt ist das Team der inzwischen zehn Männer und auch Frauen zuständig für tausend kleine Dinge in den Büros,

Lagern und anderen Nebengebäuden. Wenn beispielsweise der Wasserhahn tropft – einfach anrufen und es wird in kurzer Zeit erledigt.

Große Baustellen waren in den letzten Jahren die Fertigstellung der Lagerhalle im Crimmitschau mit über 5.000 Quadratmetern, der Umbau in Delitzsch, wo ein sehr geräumiger Standort mit Orthopädie-, Rehathechnik und Sanitätshaus entstanden ist und die Vollsanierungen der neuen Filialen in Wurzen, Frohburg und Geringswalde.

Einen kompletten Filialumzug gab es Ende 2020 von Nünchritz nach Riesa.

Und auch in die Zukunft haben wir schon geblickt. Als nächste größere Baustellen stehen Sanierungsarbeiten in Rodewisch, Renovierungs-/ Sanierungsarbeiten in Borna und der Umbau in Oschatz an.



© Pixelio, Stefanie Rosenthal



1877.

Sicher mobil im Alter: Teil 1 – Rollator

Mobilität nimmt in jedem Lebensabschnitt eine hohe Bedeutung ein. Schließlich bedeutet mobil sein, Kontakte pflegen, Besorgungen erledigen und neue Erfahrungen sammeln zu können. Diese Selbstständigkeit und aktive Teilnahme am Leben wollen wir uns alle gern so lange wie möglich erhalten.

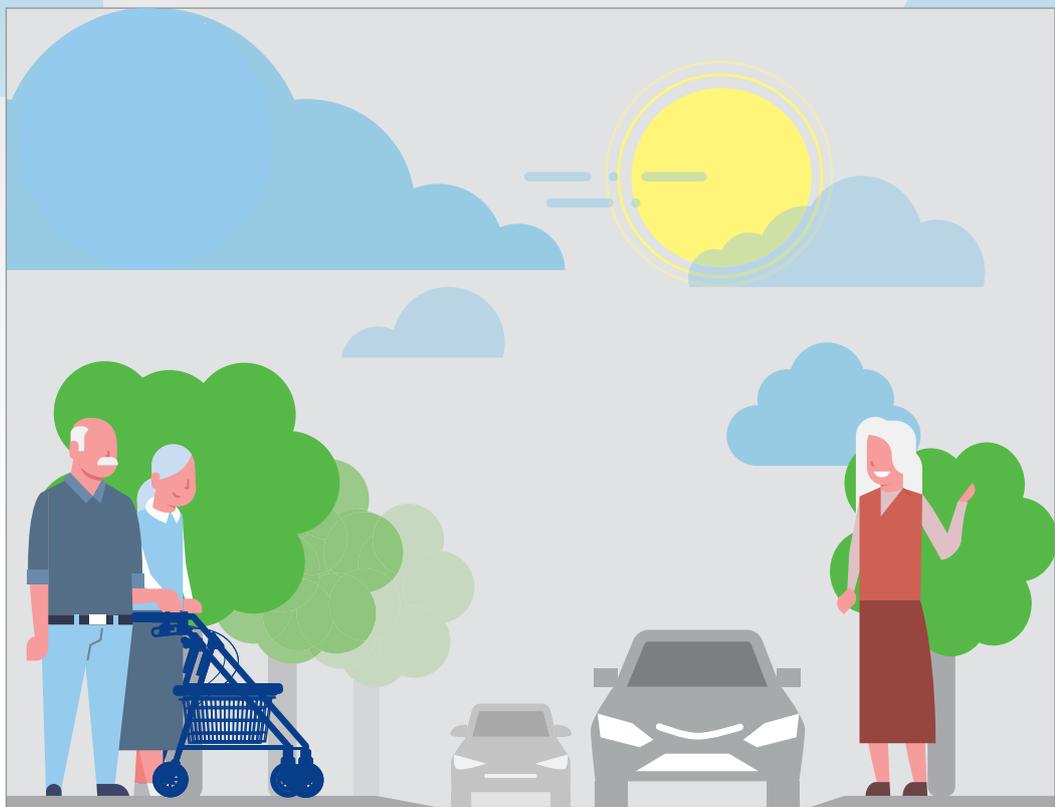
Mit zunehmendem Alter kommt es jedoch zu immer mehr Mobilitätseinschränkungen, welche auch durch intensive Bemühungen (z. B. Sport) nicht ganz vermeidbar sind. Je nach Schweregrad der Einschränkung ist der Einsatz von Hilfsmitteln notwendig und auch die bessere Alternative. Einer der wichtigsten Alltagsunterstützer ist hierbei der Rollator. Früher noch von vielen Leuten als notwendiges Übel angesehen,

was jeden Nutzer sofort als krank „abstempelt“, ist er mittlerweile zu einem Lifestyle-Utensil geworden. Rollatoren gibt es seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Farben, Formen und Materialien und ermöglichen es somit, dass sich jeder sein ganz individuelles Modell aussuchen kann. Dies steigert auch die Akzeptanz von Rollatoren.

So gut wie sich das Image des Rollators in den letzten Jahren entwickelt hat, so groß können für die Erstnutzer die zu bewältigenden Hürden im Alltag mit dem für sie neuen Alltagsbegleiter sein. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit diesem Ratgeber Tipps und Hilfestellungen an die Hand geben, um das Leben mit einem Rollator gut zu gestalten.

1. Suchen Sie sich eine Aktivität, die Ihnen wirklich Spaß macht!

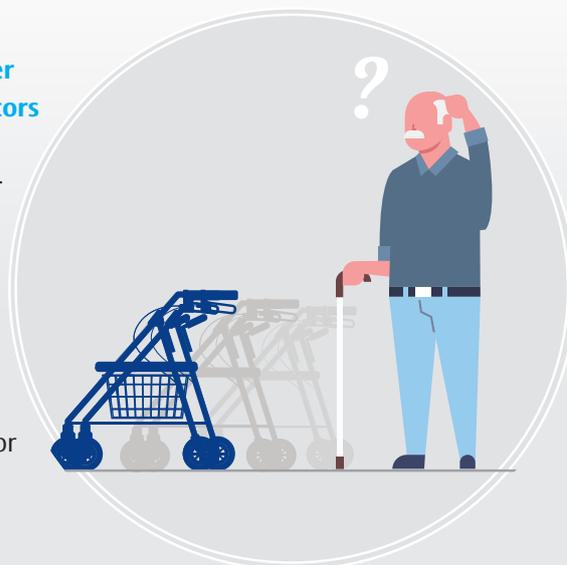
Wie soll ich mich überhaupt bewegen? In erster Linie geht es darum, dass Sie sich überhaupt bewegen. Erst an zweiter Stelle geht es um das

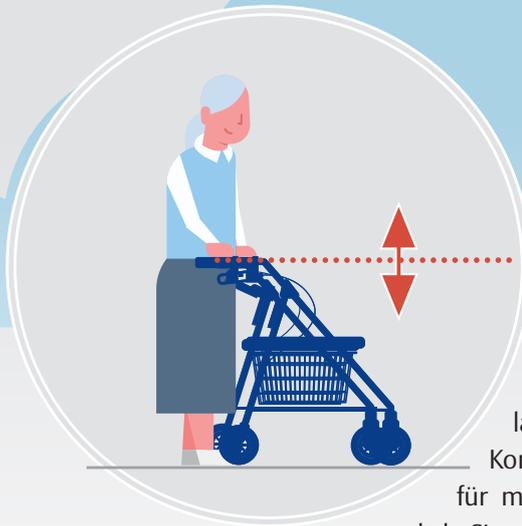


Wie. Im Grunde ist es ganz einfach: Jede Bewegung zählt! Möglicherweise waren Sie früher viel zu Fuß unterwegs oder haben regelmäßig Wanderungen unternommen. Welche dieser Aktivitäten können Sie für sich zurückerobern? Etwa den täglichen Spaziergang oder das Bummeln in der Stadt? Es ist ein tolles Gefühl, etwas zu schaffen, was man bereits aufgegeben hatte. Kramen Sie in Ihrer Erinnerung, welche Aktivitäten Ihnen früher Vergnügen bereiteten – oft weckt das die Lust auf Bewegung ganz von selber. Darf es etwas ausgefallener sein? Versuchen Sie es mit Rollortanz!

2. Machen Sie sich mit der Handhabung Ihres Rollators vertraut

Bevor Sie so richtig loslegen, machen Sie sich mit den Funktionen Ihres Rollators vertraut. Wie fühlt sich das Gehen an? Stellen Sie die Griffe auf die richtige Höhe ein. Gehen Sie mit dem Rollator





eine Bordsteinkante hoch. Testen Sie die Bremsen. Aktivieren Sie die Gangschaltung beim Bergabgehen. Klappen Sie ihn zusammen. Der Rollator ist jetzt Ihr neuer

Komplize in der Mission für mehr Bewegung. Entwickeln Sie ein Gefühl für Ihren Rollator. Unsere Mitarbeiter im Sanitätshaus helfen Ihnen beim Kennenlernen und bieten Fahrtrainings an.

3. Fangen Sie klein an und steigern Sie sich langsam

Fangen Sie ganz klein an: Selbst, wenn es am Anfang täglich nur ein paar Meter oder 5 bis 10 Minuten um den Block sind, Ihr Körper findet das schon richtig gut. Wichtig ist, dass Sie regelmäßig am Ball bleiben. Nach ein paar Tagen können Sie anfangen, Ihre Strecken allmählich zu verlängern. Bald werden Sie spüren, wie sich Ihre Ausdauer verbessert, jeden Tag ein wenig mehr. Wenn

Sie das erste Mal eine halbe Stunde geschafft haben, ist das ein Anlass für Stolz und Freude. Bleiben Sie dran! Erinnern Sie sich: Ist es nicht ein großartiges Gefühl, eine ganze Stunde am Stück laufen zu können?

4. Gönnen Sie sich Pausen

Das praktische an einem Rollator: Sie haben Ihren Sitzplatz immer mit dabei. Nutzen Sie ihn aktiv, um regelmäßig eine Pause einzulegen. Überanstrengen Sie sich nicht. Sie

müssen sich nichts beweisen. Wenn Sie es noch bequemer haben möchten oder zusätzliche Stabilität am Oberkörper brauchen, legen Sie sich einen Rückengurt zu.

5. Integrieren Sie Bewegung in Ihren Alltag

Es muss nicht immer eine bewusst geplante Bewegungseinheit sein. Körperliche Herausforderungen finden Sie auch im Alltag. Je mehr kleine Aktivitäten am Tag zusammenkommen, desto besser. Ob Putzen oder Wäsche waschen – seien Sie erfindisch! Nutzen Sie den Einkauf in der Stadt für einen Spaziergang. In den Rollatortaschen kann man wunderbar alle Besorgungen verstauen.

6. Gestalten Sie Strecken abwechslungsreich

Auch wenn es zu Beginn etwas mehr Motivation braucht, ändern Sie Ihre Routen oder gehen Sie eine Runde anders herum. Sie werden schnell bemerken: Auf einem Weg, den Sie andersherum gehen, sehen Sie völlig neue Dinge. Biegen Sie spontan in die linke Straße ab, anstatt nach rechts. Versuchen Sie auf jeder Tour etwas Neues zu entdecken und machen Sie vielleicht ein Foto davon. Halten Sie Ihre Touren spannend. An jeder Ecke lauert ein Abenteuer! Das macht es deutlich einfacher, eine Routine zu entwickeln und sich an den neuen Alltag zu gewöhnen.



7. Verabreden Sie sich zum Spaziergang

Wie wäre es, wenn Sie sich gleich morgen mit Ihren oder Ihrer Bekannten zum Spaziergang im Park verabreden? Eine Erkundungstour macht zu zweit nicht nur mehr Spaß, sondern bringt auch Ihren Kreislauf in Schwung. Positiver Nebeneffekt: Wenn Sie sich an die Verabredung halten, halten Sie sich automatisch auch an Ihre Bewegungsroutine. Ziel erreicht! Tipp: Erkundigen Sie sich in Ihrer Umgebung mal nach Senioren-Gruppen, die gemeinsam Rollator-Spaziergänge unternehmen.



 DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat	Gefördert durch:  Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	 UK BG Unfallkassen und Berufsgenossenschaften
	aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages	



Weitere Informationen:

» www.saljol.de

» <https://www.dvr.de/service/medizin/broschueren/flyer>

Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

Monatsname	Bambusbären	poetisch: Stille	„Italien“ in der Landessprache	6	Glanzstück	winziger Faden	englisch: legen, setzen	Dokumentensammlungen	zum Verzehr geeignet	Zeichen Buch der Bibel	Frauenname	Leid	2		
Apparat							Speisenfolge	9	altröm. Feldherr und Politiker						
				7	Getränkelage	fast immer					Hptst. Katars (arab. Name)		ehem. Tennisspielerin (Monica)		
erster Hieb (Axt)		Teile des Tisches		Nieder-schlag					Taster bei Kerbtieren		Substanz der Gene (Abk.)		8		
ein Schulabschluss						abwärts			Abwehr eines Tor-schusses						
englisch: Meer				süd-deutsch: Grasland		ungarischer Reiter-soldat					Kamm-erwerk-zeug		Schiffs-öffnung		
Zirkus-arena	ein Terrier	3	Vorname von Filmstar Murphy					5	sicher (ugs.)		abge-leichter Hering				
						Appa-rate, Maschi-nen			Beifall						
			Anhäng. d. chin. Volks-religion		Leber-sekret						him-mels-farben		Stech-palmen-ge-wächse	balti-sches Volk	
persönliches Fürwort		Drang							Frauen-kurz-name		Teil des Heeres				
Haus-halts-plan					Futter-pflanze		Kitzel				buddh. Tempel-figu-ren		100 qm in der Schweiz		
Heiltee-pflanze		japani-sches Wappen		Name des Aga Khans						Ver-brechen					
							beruf-liche Lauf-bahn						1		
Lotterie-schein			4	Hunnen-könig							altröm. Kalen-der-tag				
Einfüh-rung (frz.)							1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort einen Baby-Waschhandschuh mit Rollfix!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben ein und senden Sie eine Postkarte bitte bis **18. August 2021** mit dem richtigen Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel
 Johannes-R.-Becher-Straße 28, 04509 Delitzsch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Das Lösungswort der Ausgabe 01/2021 lautete „Ausbilder“.

Mit der Teilnahme an der Verlosung stimmen Sie der Veröffentlichung eines Fotos der eventuellen Preisübergabe im Internet zu. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen.



Die Geringswalder Filiale wurde umgebaut

Das Sanitätshaus Geringswalde hat ein neues Aussehen bekommen. In der Filiale, welche zu Propedus gehörte (über die Übernahme haben wir in der letzten Ausgabe berichtet) erfolgten umfangreiche Bauarbeiten. Unsere Firmenhandwerker (einen ausführlichen Bericht finden Sie auch auf den Seiten 6 und 7) waren von Mai bis Juli hier im Einsatz.

Am auffälligsten ist sicher der neue Name, der auf dem Ausleger sichtbar ist, gemeinsam mit dem frischen Farbkonzept, bestehend aus Cyan und Grün. Es wurde ein neuer Fußbodenbelag verlegt, die Wände bekamen frische Farbe und eine neue Ladeneinrichtung mit Empfangstresen rundet das Gesamtbild ab. Insgesamt wurde die Filiale modernisiert und ist so ein Beispiel, wie zeitgemäß das Sanitätshaus Alippi sein Sortiment eines klassischen Sanitätshauses und seinen Service präsentiert. Das Angebot reicht von Kompressions- und Bandagenversorgung über Alltagshelfer, Inkontinenzware und Pflegeprodukte bis hin zu Hilfen für Bad & WC und Mobilitätshilfen. Die Filiale ist zu finden im Geringswalder Zentrum, in der Dresdener Straße 4 und hat für die Kunden von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und dienstags, mittwochs und donnerstags nochmals von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ausblick: Ausgabe 03/2021

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



Einblick: Wie arbeitet die Pflegekasse?



Spezial: Intermittierende Kompressionstherapie



Thema: Sicher mobil im Alter: Teil 2 – Rollstuhl

04600 Altenburg
Darwinstraße 1 – 2
Tel.: 03447 499199

08451 Crimmitschau
Badergasse 9
Tel.: 03762 947282

04357 Leipzig
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6010024

08340 Schwarzenberg
Grünhainer Straße 4
Tel.: 03774 2694666

04600 Altenburg
Platanenstraße 9
Tel.: 03447 4889671

04509 Delitzsch
Eilenburger Straße 61
Tel.: 034202 705-30

04357 Leipzig, OT
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6004751

08412 Werdau
Weberstraße 17
Tel.: 03761 4796796

09456 Annab.-Buchholz
Wolkensteiner Str. 25/27
Tel.: 03733 23196

04509 Delitzsch
J.-R.-Becher-Straße 28
Tel.: 034202 705-0

08393 Meerane
Marienstraße 3
Tel.: 03764 4339

08112 Wilkau-Haßlau
Cainsdorfer Straße 25 a
Tel.: 0375 6069784

08280 Aue
Postplatz 2 a
Tel.: 03771 52443

04838 Eilenburg
Rinckartstraße 2
Tel.: 03423 706585

04758 Oschatz
Altmarkt 28
Tel.: 03435 986332

06766 Wolfen
Dessauer Allee 50 b
Tel.: 03494 504512

08280 Aue
Wettinerstraße 25
Tel.: 03771 22350

07607 Eisenberg
Steinweg 17
Tel.: 036691 54862

04758 Oschatz
Leipziger Straße 25
Tel.: 03435 621942

04808 Wurzen
Jabobsgasse 14
Tel.: 03425 8538595

08209 Auerbach
Nicolaistraße 47
Tel.: 03744 184301

04654 Frohburg
Markt 6
Tel. 034348 51033

08523 Plauen
Seminarstraße 11
Tel.: 03741 391525

04442 Zwenkau
Leipziger Straße 2
Tel.: 034203 448209

04849 Bad Dübén
Altstädter Straße 8
Tel.: 034243 717752

04643 Geithain
Hospitalstraße 9
Tel. 034341 67482

08468 Reichenbach
A.-Schweitzer-Straße 1
Tel.: 03765 3090414

08056 Zwickau
Humboldtstraße 4
Tel.: 0375 2119230

06749 Bitterfeld
Ratswall 19
Tel.: 03493 2160-0

09326 Geringswalde
Dresdener Straße 4
Tel. 037382 81043

01587 Riesa
Hauptstraße 81
Tel.: 03525 6572650

08056 Zwickau
Inn. Plauensche Straße 25
Tel.: 0375 2706561

04552 Borna
Mühlgasse 44
Tel. 03433 209680

04668 Grimma
Lange Straße 35
Tel.: 03437 910494

01587 Riesa
Stendaler Straße 18
Tel.: 03525 514775

08056 Zwickau
Leipziger Straße 14
Tel.: 0375 30357810

09111 Chemnitz
Mühlenstraße 1
Tel.: 0371 651120

01558 Großenhain
Meißner Straße 22
Tel.: 03522 526809-0

09306 Rochlitz
Kunigundenstraße 9
Tel. 03737 41380

08058 Zwickau
Leipziger Straße 160
Tel.: 0375 88303-0

09113 Chemnitz
Limbacher Straße 193
Tel.: 0371 35563069

07743 Jena
Saalbahnhofstraße 9
Tel.: 03641 384198

08228 Rodewisch
Lengenfelder Straße 23
Tel.: 03744 36449-0

08060 Zwickau
Karl-Keil-Straße 35
Tel.: 0375 512251

**09119 Chemnitz
Kinderversorgung**
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 57388460

04209 Leipzig (Grünau)
Lützner Straße 193 (PEP)
Tel.: 0341 25668780

04435 Schkeuditz
Rathausplatz 5
Tel.: 034204 378045

08062 Zwickau
Inn. Zwickauer Straße 71
Tel.: 0375 7880152

09119 Chemnitz
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 2361270

04277 Leipzig
B.-Görling-Str. 161 – 163
Tel.: 0341 2319699

08289 Schneeberg
Seminarstraße 41
Tel.: 03772 19046

08062 Zwickau
Marchlewskistraße 1
Tel.: 0375 2119035

03048 Cottbus
Werner-Seelenbinder-Ring 4
Tel.: 0355 72990476

04279 Leipzig
Zwickauer Straße 125
Tel.: 0341 3366903

08340 Schwarzenberg
Markt 10
Tel.: 03774 25524

04299 Leipzig
Holzhäuser Straße 74
Tel.: 0341 86329275

Zentrale: Alippi GmbH

Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau, Telefon: 0375 88303-0, Fax: 0375 88303-400, E-Mail: info@alippi.de

